

Planung und Realisierung eines kreisweiten NGA Backbone Netzes, mit ausgewählten Ausbaugebieten und Schulstandorten

Landkreis Rastatt



Auszug aus der Planung

Wichtige Eckpunkte auf einen Blick:

- Länge der Backbone Trasse: ca.200 km
- Erbringung der HOAI LP 1 – 9 § 43 HOAI und § 55 HOAI
- Geotechnische Untersuchungen durch die RBS wave GmbH
- Bauoberleitung und Bauüberwachung
- Kosten- und Terminsteuerung
- ca. 2200 Adresspunkte in den FTTB Ausbaugebieten und 52 Schulstandorten
- Erstellung der kommunalen FTTB Masterpläne

Kontakt:

RBS wave GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen

Telefon 07243 5888 -0
Telefax 07243 5888 -222
info@rbs-wave.de
www.rbs-wave.de

Auftraggeber:

Landkreis Rastatt

Planungszeitraum:

Juni 2018 – laufend

Herstellkosten:

ca. 35 Millionen €

- **Projektbeschreibung:**

Ziel des Landkreises ist die Planung und Realisierung eines kreisweiten Backbone-Netzes, einhergehend mit dem FttB-Ausbau der Schulen und der Gewerbegebiete des Landkreises. Die Einteilung in Ausbau-stufen, verbunden mit einer Kostenschätzung unter Einbeziehung der aktuellen Fördermöglichkeiten, schloss den ersten Teil der Aufgabenstellung ab. In einem folgenden Schritt wurden die kommunalen Zugangsnetze untersucht.

Im Zuge der Planung wurden daher der gesamte Landkreis und die bestehende sowie für das Vorhaben nutzbare Infrastruktur betrachtet. Im engen Austausch mit den jeweiligen Kommunen und den Landkreisen, wurden die örtlichen und individuellen Gegebenheiten berücksichtigt. Siedlungsart und Siedlungs-dichte sowie die bereits vorhandene Infrastruktur fanden bei der Planung ebenso Einfluss wie auch die geographischen und geologischen Besonderheiten der jeweiligen Regionen. Die gewählte Trassenführung sowie die Festlegung von POP-Standorten erfolgten in Abstimmung mit den Kommunen.

Dabei wurde die Lage von öffentlichen Gebäuden, Schulen, Krankenhäusern und Gewerbegebieten ebenso berücksichtigt wie vorhandene Hauptverkehrsstrassen. Insbesondere fand die 5G-Thematik Einfluss in die Planung, indem an strategisch sinnvollen Punkten entlang der Hauptverkehrsachsen mögliche Ausstiegspunkte vorgesehen wurden. Ferner wurde im Zuge der Planung untersucht, ob Infrastruktur Dritter genutzt werden kann. In einer Detailbetrachtung wird die Nutzung solcher Trassen unter wirtschaftlichen sowie technischen Gesichtspunkten geprüft und bei Eignung in die Planung integriert.

Die RBS wave GmbH übernimmt darüber hinaus noch die Ausführungs- und Genehmigungsplanung für den Bau des Backbones und des FttB-Ausbaus der Schulen und der Gewerbegebiete im Landkreis.

Hierbei werden im ersten Schritt alle öffentlich-rechtlichen Verfahren eingeleitet und Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden durchgeführt. Im Folgeschritt erfolgt die Trassenfestlegung und die Standortsicherungen für die einzelnen Komponenten, sowie die Aufnahme der Oberflächenstruktur. Zeitgleich prüfen wir das Mitverlegungspotential und legen das Bauverfahren fest. Die Ermittlung der Menge und die Aufstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgen parallel.

Darauf aufbauend erfolgt die Ausschreibung und die von uns durchzuführende Bauüberwachung und

Objektdokumentation mit Objektbetreuung. Zeitgleich wird für Kommunen im Landkreis in parallel laufenden Aufträgen eine Masterplanung erstellt.